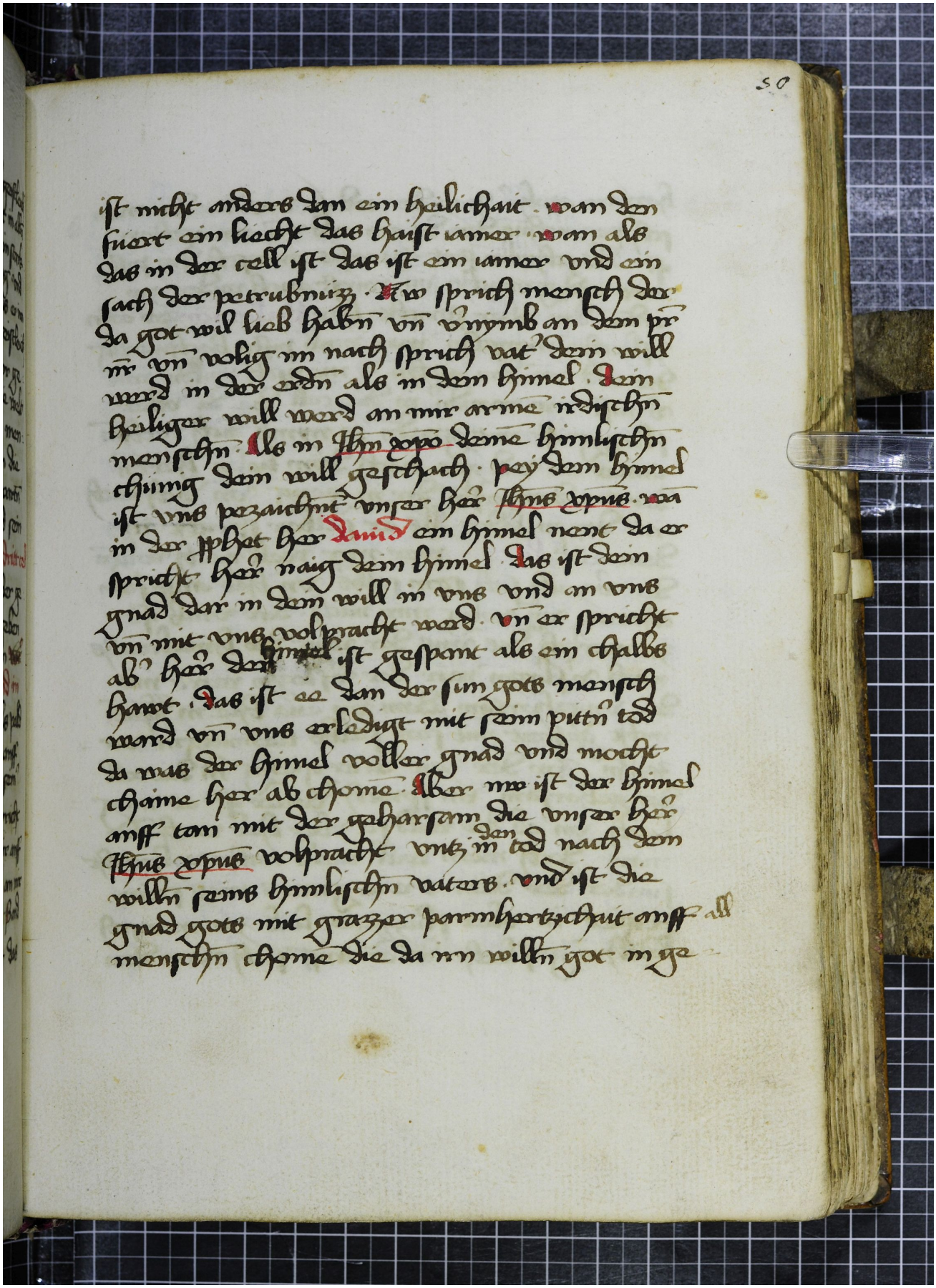
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



50

ist nicht anders dan ein heilichait. wan den
fuert ein liecht das haist iamer. wan als
das in der cell ist das ist ein iamer vnd ein
sach der petrubnuzz. Nu sprich mensch der
da got wil lieb haben vn vnymb an den pr
mir vn volig im nach sprich vat' dein will
werd in der erden als in dem himel. dein
heiliger will werd an mir arme nidrigen
menschn. Als in Jhm zepo deine himlischn
chuing dein will geschach. pey dem himel
ist vns pezaichnt vnser her Jhus zepus. wa
in der sphet her David ein himel nent da er
spricht her naig dein himel das ist dein
gnad der in dem will in vns vnd an vns
vn mit vns volpracht werd. vn er spricht
ab her dein himel ist gespant als ein chalbs
hawt. das ist er dan der sun gots mensch
werd vn vns erledigt mit seim pittn tod
da was der himel voller gnad vnd mocht
chome her ab chome. Aber nu ist der himel
auff tan mit der gehorsam die vnser her
Jhus zepus volpracht vnz in den tod nach dem
willn seins himlischn vaters. vnd ist die
gnad gots mit grazzer parmhertzichait auff all
menschn chome die da nu willn got in ge